



DPoIG Sachsen

Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB

Landesverband Sachsen e.V.

Beitrittserklärung

- Original an die Geschäftsstelle, E-Mails sind nicht zulässig! -

Hiermit trete ich der Deutschen Polizeigewerkschaft im Deutschen Beamtenbund Landesverband Sachsen e.V. bei. Die Verarbeitung der erhobenen Daten regelt sich in Artikel 6, Absatz 1 Ziffer b der DSGVO – „ die Verarbeitung ist **für die Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist oder zur **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen** erforderlich, die auf Antrag der betroffenen Person erfolgen“. Die entsprechenden Datenschutzinformationen wurden mir mit der Beitrittserklärung ausgehändigt.

Beginn der Mitgliedschaft

Mitgliedsnummer

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon (privat)

PLZ Wohnort

Straße, Hausnummer

Besoldung/Vergütung/Lohngruppe

Dienststelle

Telefon (dienstlich)

Email

Der Austritt kann mittels eingeschriebenen Brief gegenüber dem Landesverband mit einer Frist von einem Monat zum Kalenderjahresabschluss erfolgen.

- Ich möchte den Polizeispiegel in Papierform
- Ich möchte den Polizeispiegelonline an folgende private Emailadresse.....
- Ich habe Interesse an einer aktiven Mitarbeit in der DPoIG
- Ich möchte als zukünftiges DPoIG Mitglied nicht in den Genuss der Vorteile des dbb vorsorgewerk kommen, weshalb ich der Weiterleitung meiner Kontaktdaten an den Finanzbetrieb Swiss Life Select Deutschland GmbH und deren angeschlossene selbständigen Handelsvertreter zum Zwecke der Kontaktaufnahme und Information meiner Person durch einen Handelsvertreter in meiner Nähe nicht zustimme.

Ort, Datum

Unterschrift

-Bitte Seite 2 ausfüllen-

Amtsgericht Dresden
VR-Nr. 2555
Sitz des Vereins: Dresden
Geschäftsstelle: Theresienstraße 15
01097 Dresden
Telefon: 0351 4716828 – Fax: 0351 8113684

Geschäftsführender Landesvorstand
Cathleen Martin (Landesvorsitzende)
Toni Starke (Stellvertreter)
Elisabeth Capelle (Stellvertreterin)
Maik Ebersbach (Stellvertreter)

Bankverbindung
BBBank Karlsruhe
BLZ: 660 908 00
IBAN: DE2266 0908 0000 0877 2037

Einzugsermächtigung und SEPA-Lastschriftmandat

1. Einzugsermächtigung

Angaben zum Zahlungspflichtigen:

Angaben zum Kontoinhaber:

(falls nicht identisch mit Zahlungspflichtigem)

Vorname und Name: _____ Vorname und Name: _____

Straße und Hausnummer: _____ Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____ PLZ und Ort: _____

Bankverbindung

Kreditinstitut (Name einsetzen): _____

IBAN: DE ___ / _____ / _____

BIC / SWIFT _____ (beides finden Sie auf Ihrem Bank-Kontoauszug, nicht zwingend erforderlich)

Ich ermächtige die DPoIG, LV Sachsen e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem unten angegebenen Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die DPoIG, LV Sachsen e.V., den Mitgliedsbeitrag ()* **monatlich**, ()* **quartalsweise**, ()* **halbjährlich** oder ()* **jährlich** von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DPoIG, LV Sachsen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. * **Zutreffendes bitte ankreuzen.**

Mandatsreferenz:

Mitgliedsnummer : _____ (Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt und ergänzt)

Ort.....

Datum

.....
Unterschrift des Zahlungspflichtigen

.....
Unterschrift des Kontoinhabers (falls abweichend)

Merkblatt Datenschutzgrundverordnung

1. Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb, Landesverband Sachsen, Theresienstraße 15, 01097 Dresden, eingetragen im Amtsgericht Dresden, VR-Nr. 2555

2. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Peter Krebs, Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb, Landesverband Sachsen, Theresienstraße 15, 01097 Dresden, E-Mail: neuemedien@dpolg-sachsen.de.

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Mit diesem Aufnahmeantrag erheben wir folgende personenbezogene Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Dienststelle
- Ausbildungsbeginn und -standort
- Besoldungsgruppe
- Telefonnummer (dienstlich/privat)
- IBAN und BIC
- Kreditinstitut

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Antragsteller bzw. Mitglied identifizieren zu können;
- zur Entscheidung über Ihren Aufnahmeantrag;
- bei positiver Entscheidung über den Aufnahmeantrag zur Verwaltung des Mitgliedschaftsverhältnisses,
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Abrechnung des Vereinsbeitrages;
- zur Erfüllung des Vereinszwecks.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 d DSGVO zu den genannten Zwecken und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mitgliedschaftsverhältnis erforderlich. Ohne die Verarbeitung der Daten sind die Aufnahme und die Verwaltung des Mitgliedschaftsverhältnisses nicht möglich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (in der Regel 10 Jahre nach Ende des Mitgliedschaftsverhältnisses) gem. Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO gespeichert, essei denn, Sie haben in eine darüber hinausgehende Speicherung entsprechend Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt.

Wird Ihrem Aufnahmeantrag nicht stattgegeben, werden die personenbezogenen Daten nach Rechtskraft der Entscheidung gelöscht nach Ablauf der satzungsgemäßen Einspruchsfrist von 4 Wochen nach Mitteilung der Ablehnung bzw. rechtskräftiger Entscheidung über einen Einspruch gelöscht.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Personenbezogene Daten von Funktionsträgern werden an folgende Dachverbände:

Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb sowie dem Sächsischen Beamtenbund (SBB) aufgrund von Art 9 Abs. 2 lit. d, Art 6. Abs. 1 lit. c. DSGVO übermittelt, soweit das zur Ausübung der satzungsgemäßen Mitgliedsrechte in unserem Dachverband erforderlich ist.

Sofern Sie einen Rechtsschutzantrag stellen, werden Ihre für die Bearbeitung des Rechtsschutzfalles erforderlichen Daten an das dbb Dienstleistungszentrum Ost, Axel-Springer-Straße 54 A, 10117 Berlin sowie die D.A.S.-Rechtsschutz-Leistungs-GmbH, 81728 München nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO weitergegeben. Außerdem können Ihre personenbezogenen Daten ggfs. an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte weitergegeben werden. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge,
- dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf; das betrifft insbesondere die Bestellung eines Newsletters
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei Ihnen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns
- gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit:
 - die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen oder
 - wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder o Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
 - gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen
 - Verantwortlichen zu verlangen und gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür
 - an die für den Vereinssitz laut Satzung zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: geschaeftsstelle@dpolg-sachsen.de.